

ABAANA



Liebe SpenderInnen und Interessierte des BabiesHome,

wieder geht ein Jahr zu Ende. 2012 war ein Jahr voller Veränderungen, freudigem Kinderlachen und trotzdem war es auch von schwierigen Momenten und Ereignissen geprägt. Aber wir freuen uns, dass die Kinder fröhlich wachsen und auch das BabiesHome immer weiter Gestalt annimmt.

Aktuelle Situation

Momentan befinden sich 19 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten und sieben Jahren im BabiesHome, davon zehn Mädchen und neun Jungen. Seit dem letzten Newsletter im April dieses Jahres wurden drei weitere Kinder im BabiesHome liebevoll aufgenommen. Nakato, Brian und Nassif, die alle drei Jahre alt sind, leben, spielen und lernen seit einigen Monaten gemeinsam mit den anderen Kindern.

Darüber hinaus verabschiedeten wir uns von Paul, der nun bei seiner neuen Familie in den Niederlanden lebt.



Homeschooling

Bereits im letzten Newsletter haben wir darauf hingewiesen, dass das ugandische Schulsystem leider von hohen Gebühren, großen Klassen und nicht selten überforderten Lehrern geprägt ist. Die Gebühren für Schulen mit gut ausgebildeten Lehrern, kreativen Methoden und kleinen Klassen sind sehr hoch. Öffentlichen Schulen können dies leider nur selten leisten.

Eine gute Schulbildung ist aber gerade für Kinder, die unter besonderen Bedingungen aufwachsen, unabdingbar. Bildung ist der Schlüssel, damit aus den Kindern selbstbewusste Erwachsene werden, die eine echte Chance auf eine eigenständige Zukunft haben.

Momentan können wir jedoch nicht allen Kindern einen Platz in einer guten Vorschule ermöglichen. Aus diesem Grund werden seit September alle Kinder zwischen drei und vier Jahren im BabiesHome

unterrichtet, wo sie bis zu Beginn der Grundschule bleiben sollen. In einer Garage auf dem Nachbargrundstück wurde mit tatkräftiger Hilfe unserer Praktikantinnen eine kleine Schule liebevoll



eingrichtet. Die drei älteren Kinder gehen weiterhin auf eine Privatschule.

Unsere beiden Praktikantinnen Johanna und Rebekka, die seit August bzw. September vor Ort sind, berichten über die Aktivitäten in der kleinen Schule:



„Das Homeschooling startete am 17. September 2012. Die Lehrerin war die ersten paar Wochen noch nicht da, weil sie auf einer Schulung war. Also waren anfangs jeweils zwei Freiwillige und zeitweise ein Ugander, der im BabiesHome als Wachmann arbeitet, da, um die neun Kinder an die Schule zu gewöhnen. Es war eine Herausforderung, da der Großteil der drei- bis vierjährigen Kinder noch nie in einer Schule war und somit keinerlei Erfahrung mit Stillsitzen Zuhören, Konzentrieren, etc. hatten. Viele Grundlagen mussten erst geschaffen werden, wie z.B. einen Stift halten und benutzen, schreiben, ausmalen oder mit einer Schere schneiden.

Die Lehrerin bringt den Kindern nun die Zahlen und Buchstaben bei, während wir eher für den kreativen Teil zuständig sind. Wir malen und basteln viel und lassen sie zusammen spielen. Daneben versuchen wir auch etwas Sachkunde zu machen: die Kinder lernen Obst- und Gemüsesorten sowie Tiere und Farben.

Obwohl es sehr anstrengend ist die Kinder zu unterrichten, ist es schön die Fortschritte und Verbesserungen zu sehen.

Die Arbeit im BabiesHome macht uns viel Spaß und wir freuen uns noch weitere Monate in Uganda verbringen zu dürfen und die Kinder wachsen zu sehen“

Veränderungen rund ums BabiesHome

Durch Unterstützung von internationalen Hilfsorganisationen wurde ein zweiter Wassertank gebaut. Dadurch kann nun noch mehr Regenwasser aufgefangen und gesammelt werden, welches zum Waschen oder für den Garten verwendet wird. Das Haus wurde zudem von außen und innen neu gestrichen. Zusätzlich wurden neue Spielgeräte auf dem Grundstück angeschafft, da die alten Geräte brüchig und nicht mehr kindgerecht waren. Außerdem wurden mittlerweile zwei Kälber geboren, wodurch den Kindern des BabiesHome frische Kuhmilch zu Gute kommt. Allerdings starb eine der Mutterkühe leider kurze Zeit nach der Geburt.



Das Auto gab nach langen Fahrten über die ugandischen Schlaglöcher schließlich den Geist auf, weshalb die älteren Kinder nun mit dem Boda Boda (ugandisches Motorradtaxi) in die Schule fahren.

Im Umfeld des Projektes gab es weiteren Zuwachs. Rennie, die Leiterin des BabiesHome, brachte Ende November ein Mädchen zur Welt. Rennie, die von ihrer Vision eines behüteten Schutzraumes

für Kinder geleitet, das BabiesHome gründete und für ihre Arbeit dort nie bezahlt wurde, entschied sich aufgrund privater Veränderungen einige ihrer Aufgaben im nächsten Jahr abzugeben. Sie wird zwar die Leiterin des Projektes bleiben, aber einen Teil ihrer Verantwortung und Aufgaben wahrscheinlich an eine Managerin abgeben. Durch die Bezahlung einer Managerin werden im nächsten Jahr weitere Kosten auf das BabiesHome zu kommen.



Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, sind die letzten zwölf Monate vor allem durch die kontinuierliche positive Entwicklung der Kinder geprägt. Durch unsere eigenen Besuche vor Ort im Sommer dieses Jahres konnten wir uns versichern, dass die Kinder im BabiesHome einen Platz haben, an dem sie wirklich Kind sein dürfen. Auch wenn die finanzielle Lage nicht immer einfach ist, leben die Kinder in einem behütenden und umsorgten Zuhause.

Dies ist allerdings nur möglich, weil ihr uns durch eure vielseitige Unterstützung teilweise schon von Beginn an zur Seite steht und gemeinsam zu einem besseren Leben der Kinder im BabiesHome

beitragt. Dafür möchten wir uns im Namen der Kinder, der Projektleitung und allen MitarbeiterInnen von Herzen bedanken!

**Wir wünschen euch ein gesegnetes und fröhliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!**

Spendenkonto:
Alternativer MädchenTreff e.V. "Stichwort: Babies Home Uganda"
Kontonummer: 1004037901
BLZ: 14091464
VR-Bank Schwerin

Falls für das Jahr 2012 eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, schickt uns bitte eine kurze Email an info@babieshome.de

Vergesst eure Adresse nicht!
Wir möchten die Verwaltungskosten so gering wie möglich halten und schicken daher unaufgefordert keine Spendenbescheinigungen mehr raus. Wir bitten um euer Verständnis.

Die Spendenbescheinigungen werden im Januar/Februar verschickt.



Herzliche Grüße,
Der Unterstützerkreis des Purpose Uganda Babies Home:
Sabrina Assies, Leonie Höber, Franziska Miksch, Maike Oswald,
Julia Tatrai, Marie Wiesner